

Forum für EUropa – Initiative gegen den EU Skeptizismus

Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa verfolgt mit dem Projekt „Forum für EUropa“ die Schaffung eines Österreichisch-Slowakischen Forums zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Steigerung der EU-Akzeptanz.

Projektpartner auf niederösterreichischer Seite sind die Donau-Universität Krems, die NÖ Landesakademie und die EUREGIO Weinviertel - Südmähren und Westslowakei. Von slowakischer Seite wirken das Europahaus Bratislava (Dom Európy Bratislava, House of Europe Bratislava) und die Slowakische Gesellschaft für Außenpolitik (Slovak Foreign Policy Association, SFPA) als Projektpartner mit. Zielgruppen sind vor allem Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Wissenschaftler, Studenten, Lehrer und Organisationen der Zivilgesellschaft.

Ausschlaggebend für die Entwicklung dieses Projekts war die Tatsache, dass der EU-Skeptizismus europaweit zunimmt und es Strategien sowie Maßnahmen bedarf, nachhaltig und grenzüberschreitend für die Steigerung der EU-Akzeptanz tätig zu sein. „Forum für EUropa“ will in diesem Themenbereich als österreichisch-slowakisches Netzwerk lösungsorientiert aktiv sein. Geplant ist ein gemeinsames Forschungs- und Bildungsprogramm zur Thematik, das vor allem auf Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung setzen soll, sowie eine Forschungsarbeit über die Ursachen für den EU-Skeptizismus am Beispiel der Region NÖ-Westslowakei-Zentrum Bratislava.

Die grenzüberschreitende Kooperation von NÖ, dem Bundesland, das von der EU-Erweiterung am meisten betroffen ist, und der benachbarten Slowakei, einem „neuen“ EU-Mitglied, erscheint dabei besonders interessant. Die gemeinsame Erforschung der Ursachen für den steigenden EU-Skeptizismus, der Austausch von Erfahrungen eines „alten“ und „neuen“ EU-Mitgliedes in dieser Frage, könnten EU-weit Schule machen und ein positives Zeichen setzen.

Projektleitung: Dr. Susan Milford (s.milford@idm.at)

<http://www.idm.at>

Dr. Susan Milford, IDM